Heeressportverein Wien lädt zum Marc-Aurel-Marsch

Wien, Bruckneudorf 27.07.2017 – Mitte September lädt der Heeressportverein Wien zu den Marc-Aurel-Marschtagen ein. Von 14. Bis 15. September können Sportbegeisterte in mehreren ein- oder zweitägigen Varianten an der Marschveranstaltung teilnehmen.

Achtung: Neue Marschstrecke am ersten Marschtag! Durch Zusammenarbeit mit dem Kommando des Truppenübungsplatz Bruckneudorf entstand eine neue Marschstrecke, die den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Die Teilnehmer werden während der ersten 40 km keine Schießstätten-Sicherheitszonen passieren. Neue Marschkarten werden beim Start ausgegeben.

Varianten von 22 bis 2x40 Kilometer

Absolviert werden kann die Strecke als Eintagesmarsch (1x40 Kilometer) oder als Zweitagesmarsch (2x40 Kilometer). Beide Märsche können in Uniform wahlweise mit oder ohne Rückengepäck, in zivil ohne Gepäck bestritten werden. Wahlweise kann der Marc-Aurel-Marsch auch als Lauf absolviert werden.

Für Wanderer gibt es die Möglichkeit, eine verkürzte Strecke über 22 Kilometer zu gehen.

Traditionsreiche Veranstaltung

Als einer der traditionsreichsten heimischen Märsche gilt der Marc-Aurel-Marsch als Aushängeschild des Österreichischen Bundesheeres. Dieses Jahr wird bereits die 16. Wiederholung seit 2002 ausgerichtet, tatsächlich haben die Marschtage aber eine viel längere Tradition: Sie gehen auf das Jahr 1965 zurück. Damals wurde der erste Leistungsmarsch des österreichischen Bundesheeres in der Tegethoffkaserne in Wien-Kuchelau zum Gedenken an den am 19. November 1965 ermordeten Präsidenten als John F. Kennedy-Gedenkmarsch aus der Taufe gehoben.

Der Marc-Aurel-Marsch ist der <u>letztverbliebene militärische Gepäck-Marsch</u> dieser Größenordnung in Österreich.

Buntes Teilnehmerfeld

Den Kern der Teilnehmer stellen Uniformierte von Bundesheer und Polizei bis hin zu Rotem Kreuz, Feuerwehr und Justizwache, welche in der Regel den Marsch in Einsatzausrüstung mit 10kg Rückengepäck absolvieren. Ergänzt werden die uniformierten Teilnehmer durch eine große Zahl an zivilen Teilnehmern aus dem In- und Ausland. Sie sorgen für ein buntes und vielseitiges Teilnehmerfeld, auf das die Organisatoren vom Heeresportverein Wien/Sektion Leistungsmarsch und Wandern sehr stolz sind. Durch diese Vielfältigkeit ist die Bedeutung des Marsches für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesheeres nicht zu unterschätzen.

Anmeldung und Infos

Eine Anmeldung ist über den Dienst- oder Postweg an den HSV-Wien Sektion Leistungsmarsch und Wandern oder online über den unten angeführten Link möglich. Entsprechende Meldeformulare finden sich auf der Homepage der Sektion. Nachmeldungen sind auch bis ca. 90 min vor dem Start am Marschtag möglich.



Für die Unterbringung und Verpflegung während und nach dem Marsch ist bestens gesorgt. Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich (Meldeschluss 11. August 2017).

Ausführliche Informationen (aktuelle Ausschreibung und allfällige Änderungen, Meldeformulare, Marschstrecken etc.) finden Sie auf der Homepage des HSV-Wien Sektion Leistungsmarsch und Wandern.

Weiterführende Information:

Heeressportverein Wien Sektion Leistungsmarsch und Wandern (http://marsch.hsv-wien.at)

Online-Anmeldung (http://my3.raceresult.com/64423/?lang=de)